

Planunterlage gefertigt: Leer, den 4.5.1983 V(P) 13/83
Katasteramt Leer

Ergänzt am: V(P)

Gemarkung Weenermoor Flur 13 Maßstab 1:1000

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

ALLGEMEINES WOHNGEBIET ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II GESCHOSSZAHL HÖCHSTGRENZE
0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) HÖCHSTGRENZE
0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) HÖCHSTGRENZE

3. BAUWEISE / BAUGRENZEN

0 OFFENE BAUWEISE
— BAUGRENZE

4. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
 SICHTDREIECK
 UNTERFLURHYDRANT FÜR FEUERLÖSCHZWECKE
 KINDERSPIELPLATZ
 FUSSWEG
 MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTEN- DEN FLÄCHEN.
 FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN
 ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

INNERHALB DER SICHTDREIECKE IST JEDE NUTZUNG UNZULÄSSIG; DIE DIE SICHT OBERHALB EINER 0,80 m ÜBER BEIDEN FAHRBAHNOBERKANTEN VERLAUFENDEN EBENE VERSPERRT.

IN DEN ALLGEMEINEN WOHNGEBIETEN (WA) SIND GEMÄSS § 1 (6) SATZ 2 BAUNVO STÄLLE FÜR KLEINTIERHALTUNG IM SINNE DES § 4 (3) Abs. 6 BAUNVO ALLGEMEIN ZULÄSSIG.

DAS GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT AUF DEM FLURSTÜCK 88/6 DIENT DEM FLURSTÜCK 88/8 ALS ANSCHLUSS AN DIE ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

"GEBÄUDE", DIE IN DER NÄHE VON 20 KV FREILEITUNGEN ERRICHTET WERDEN, MÜSSEN DIE VOM VOF GEFORDERTEN MINDESTABSTÄNDE VON DER LEITUNG EINHALTEN. DAS SCHRIFTLICHE EINVERSTÄNDNIS DER EWE IST IN JEDEM FALL EINZUHOLEN."

PRÄAMBEL

AUF GRUND DES § 1 Abs 3 UND DES § 10 DES BUNDESBBAUGESETZES (B BauG) IN DER FASSUNG VOM 18.08. 1976 (BGBl. I. S. 2256, BER. S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH LEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTERECHT VOM 6.7. 1979 (BGBl. I. S. 949) UND DER § 56 UND 97 NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 23.7. 1973 (NDS GVBl. S. 259), IN VERBINDUNG MIT § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBBAUGESETZES (DVB BAUG) VOM 19.6. 1978 (NPS GBl. S. 560), UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 18.10. 1977 (NDS. GVBl. S. 497); ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.10. 1980 (NDS. GVBl. S. 385) HAT DER RAT DER STADT WEENER DIESEN BEBAUUNGSPLAN Nr. 67 WM "SÜDLICH MÜHLENWEG" BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NEBENSTEHENDEN/NACHSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

WEENER, DEN. 15. September. 1983.

(Dreesmann) DER BÜRGERMEISTER
 (Teichmann) DER STADTDIREKTOR

VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT WEENER HAT IN SEINER SITZUNG AM 17.3.1983 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES Nr. 67 WM BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 Abs. 1 BBAUG AM 30.3.1983 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
Weener, den 15. September 1983

(Dreesmann) BÜRGERMEISTER
 (Teichmann) STADTDIREKTOR

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE
KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENWERK, FLUR 13, MASSTAB 1 : 1000
ERLAUBNISVERMERKE: VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT LEER
AM 4.5. 1983 AZ. 05103/114/83

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTS-KATASTERS UND WEIST DIE STÄDTEBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VON 4.5.1983).
SIE IST HINSDÄCHLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.
DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.
LEER, DEN. 13.9.1983.

KATASTERAMT LEER

Verm. Direktor

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON:

....., DEN.....

DER RAT DER STADT WEENER HAT IN SEINER SITZUNG AM 14.6. 1983 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a Abs. 6 BBAUG BESCHLOSSEN.
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 18.6. 1983 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 11.7. 1983 BIS 12.8. 1983 GEMÄSS § 2a Abs. 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
Weener, DEN. 15. September. 1983

(Teichmann) STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT WEENER HAT IN SEINER SITZUNG AM DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2a Abs. 7 BBAUG BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2a Abs. 7 BBAUG WURDE VOM GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME BIS ZUM GEGEBEN.

....., DEN.....

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT DEM BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BE- DENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a Abs. 6 BBAUG IN SEINER SITZ- UNG AM 31.8.83 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Weener, DEN. 15. September 1983
 (Dreesmann) BÜRGERMEISTER
 (Teichmann) STADTDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERBÜHRUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE (AZ. 05103/114/83) VOM HEUTIGEN TAGE UNTER AUFLAGE MIT MASSGABEN GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 Abs. 2 BIS 4 BBAUG GENEHMIGT. DIE KENNTLICH GE- MACHTEN TEILE SIND AUF ANTRAG DER BEFUGTEN VOM GEMÄSS § 6 Abs. 3 BBAUG VON DER BEFUGTEN AUSGENOMMEN.

....., DEN.....

GENEHMIGUNGSBEHÖRDE:

DER RAT DER STADT WEENER IST DEM AN DER GENEHMIGUNGSVERFÜHRUNG VOM (AZ.) AUFGEFÜHRTEN AUFLAGE/MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM BETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN/MASSGABEN VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGT ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLE- GUNG WURDEN AM ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

....., DEN.....

STADTDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 1.12.1983 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS LEER BEKANNTGEMACHT. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 1.12.1983 RECHTSVOLLWIRKUNG GEWORDEN.
Weener, DEN. 2. Januar 1984

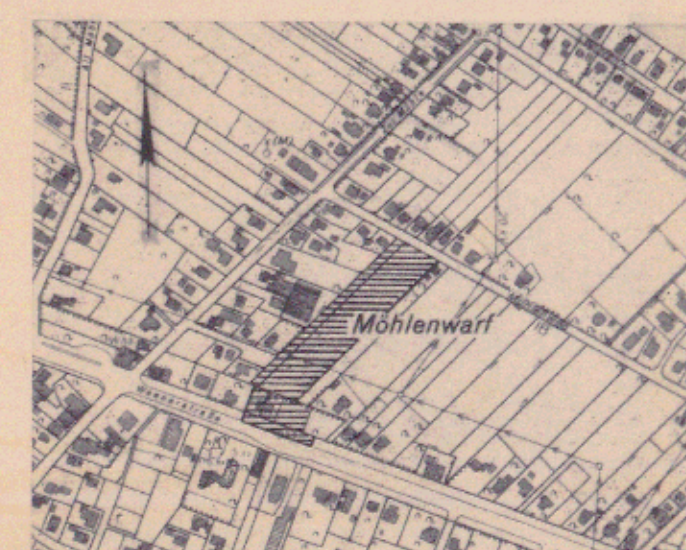
(Dreesmann) BÜRGERMEISTER
 (Teichmann) STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GE- MACHT WORDEN.

Weener, DEN. 16. Januar 1985

(Teichmann) STADTDIREKTOR

STADT WEENER BEBAUUNGSPLAN 67 WM "SÜDLICH MÜHLENWEG"



Grundlage: Verkleinerung 1 : 7.500 der Deutschen
Grundkarte 1 : 5000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:
Katasteramt Leer, Az.: 05103/13/83 v. 29.05.1983

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUFGESTELLT DURCH
PETER WOLTERMANN
DIPL. ING. ARCHITEKT
NEUE STR 35 2952 WEENER TEL. 04951/12 50